



MARKTGEMEINDE STADTSCHLAINING
Baumkirchergasse 1
7461 Stadtschlaining
Tel.Nr. 03355/2201

I N F O R M A T I O N S B L A T T

DES BÜRGERMEISTERS Nr. 13-IX/82
=====

Für die Ortsteile: Altschlaining,
Drumling, Goberling, Neumarkt i.T.,
Stadtschlaining.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Die Gemeinderatswahl am 24. Okt. 1982 wirft ihre Schatten voraus.
Gestatten Sie mir aus gegebenem Anlaß einige Gedanken anzustellen:

Als ich vor drei Jahren zum Bürgermeister bestellt wurde, habe ich mir die Sache reichlich überlegt und mit meiner Familie abgesprochen. Die Entscheidung war auch aus beruflichen Gründen nicht ganz einfach. Wenn ich nun rückblickend Bilanz ziehe, glaube ich mit rechtem Gewissen sagen zu können, daß die gesteckten Ziele mit Fleiß und Tatkraft, gemeinsam mit Ihnen, sehr verehrte Mitbürger, zum Wohle unserer Heimat erreicht wurden. Als Informationsfluß diente von allem Anfang an gegenständliches Informationsblatt, das regelmäßig die Vorkommnisse im Gemeindebereich wiedergibt und so soll es auch in Zukunft bleiben. Die vor uns liegende Gemeinderatswahl gibt in erster Linie darüber Aufschluß, ob die eingeleiteten Maßnahmen im kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Bereiche im begonnenen Sinne weitergeführt und vollendet werden. Voraussetzung hierfür ist so wie bisher Ihr Einverständnis und Ihre Mitarbeit im kommunalen Bereich. Das gemeinsame Ziel soll sein, daß unsere Gemeinde mit ihren Ortsteilen noch schöner wird: hier ist ein deutlicher Aufwärtstrend vorhanden. Die Schönheit unserer Ortsteile hängt aber auch sehr wesentlich davon ab, wie Sie Ihren privaten Bereich gestalten.

Unsere Gemeinde hat eine große Vergangenheit, aber eine noch größere Zukunft vor sich. Es ist erfreulich, daß wir eine Gemeinschaft von Institutionen und Vereinen sind. Diese Gemeinschaftsaktionen sind in erster Linie für die Mitbürger da. Die Wertschätzung und Achtung des Einzelnen hat immer Gültigkeit, wobei wir alle aufeinander angewiesen sind.

Stolz können wir aber auch auf unsere Gemeindeverwaltung sein: Hier ging ein großer Strukturwandel vor sich. Nach einigen Monaten Anlaufzeit hat sich herauskristallisiert, daß die anfallenden Arbeiten

mustergültig und zufriedenstellend zum Wohle der Bevölkerung und Gemeinde gelöst werden konnten. Die Gemeindeverwaltung ist und soll auch weiterhin nicht nur Amt, sondern eine Servicestelle für alle Mitbürger sein. Unseren Gemeindebediensteten gebührt für die vorbildliche Arbeit Dank und Anerkennung.

V e r e h r t e M i t b ü r g e r ! Vor uns liegen große Aufgaben, die einer gemeinsamen Lösung bedürfen. Unsere Gemeinde soll attraktiver werden. Wenn wir die Bevölkerungsentwicklung ansehen, ist eine rückläufige Tendenz festzustellen, die Gründe sind bekannt. Es genügt in der heutigen Zeit nicht allein Baugründe auszuweisen. Die Menschen, die hier leben und wohnen, brauchen auch gewisse Freizeiteinrichtungen. In diesem Zusammenhang ist auch auf die verbesserte Pflege unserer Anlagen sowie auf zukünftige Fremdenverkehrseinrichtungen zu achten. Vorallem in wirtschaftlichen Belangen gilt es hier zweifelsohne Angebot und Nachfrage in Einklang zu bringen. Die Bürger werden auf die Dauer nur dann hierbleiben, wenn sie in unserem Einzugsbereiche Arbeit finden.

Die öffentliche Hand hat gerade in letzter Zeit einen großen Beitrag in unserer Gemeinde geleistet. Hier ist einiges geschehen oder gerade im Laufen, aber es bleibt noch mehr zu tun übrig. Denken wir nur an den Burgankauf durch das Land, oder an die Schaffung eines Friedensinstitutes mit ungeahnten Möglichkeiten in unserer Region; die Gründung der "geschützten Werkstätte Stadtschlaining", in der ca. 30 körperbehinderten Menschen Arbeit geboten wird; Verbesserung der Infrastruktur, wie: Straßenausbau, Energieversorgung, Kanalisation in den Ortsteilen, hier gilt es in allen Bereichen einiges nachzuholen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich habe hier einige Punkte für die kommende Amtsperiode angerissen. Sie bedürfen aber sicher noch einer Präzisierung und Ergänzung.

Ich ersuche Sie, helfen Sie im echten Gemeinschaftsgeist weiterhin mit, daß die gesteckten Ziele verwirklicht werden können. Ich bin bereit, so wie bisher und auch in Zukunft nach bestem Wissen und Gewissen, für alle Bürger unserer Gemeinde, und zum Wohle der Gemeinschaft, für eine glückliche und schöne Heimat meinen Beitrag zu leisten.

Ihr Bürgermeister
Binder Viktor

K U N D M A C H U N G
=====

AUSZUG AUS DER VERFÜGUNG DER GEMEINDEWAHLBEHÖRDE
=====

Anlässlich der Gemeinderatswahl am Sonntag, 24. Okt. 1982 wird gemäß § 29 der Gemeindewahlordnung i.d.g.F. verlautbart:

1. Wahllokale und dazugehörige Verbotszonen:

Bezeichnung	Adresse	Verbotszone
Gemeindekanzlei	Altschlaining 150	von Haus Nr. 150 bis Haus Nr. 92 u. 46 von Haus Nr. 150 bis Haus Nr. 40 u. 39
Gemeindekanzlei	Drumling 56	von Haus Nr. 56 bis Haus Nr. 29, 34 u. 79
Gemeindekanzlei	Goberling 89	von Haus Nr. 89 bis Haus Nr. 60 u. 36 von Haus Nr. 89 bis Haus Nr. 37 u. 58
Gemeindekanzlei	Neumarkt i.T. 116	von Haus Nr. 116 bis Haus Nr. 2 u. 80 von Haus Nr. 116 bis Haus Nr. 135 u. 171
Gemeindeamt	Stadtschlaining Baumkirchergasse 1	von Haus Baumkircherg. 1 u. 2 bis Haus Baumkircherg. 9 u. 12, bis Haus Langeeg. 3 u. 18, bis Haus Hauptplatz 1 u. 2

2. Wahlzeiten:

Altschlaining	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Drumling	von 8.00 bis 10.30 Uhr
Goberling	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Neumarkt i.T.	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Stadtschlaining	von 8.00 bis 14.00 Uhr

Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe durchlaufend möglich.

3. Ausschank von geistigen Getränken:

Der Ausschank von geistigen Getränken ist am Tage vor der Wahl ab 20.00 Uhr und am Wahltag selbst bis 1 Stunde nach Ablauf der Wahlzeit allgemein verboten.

WAHLBERECHTIGTE ZUR GEMEINDERATSWAHL:

Wahlberechtigt für die Gemeinderatswahl ist, wer am Stichtag, das war der ~~24. Okt.~~ 1982, das 19. Lebensjahr vollendet hatte.
22. Aug.

Die Wahlberechtigten der Marktgemeinde Stadtschlaining gliedern sich wie folgt:

ORTSTEILE	MÄNNER	FRAUEN	GESAMT
Altschlaining	121	138	259
Drumling	74	88	162
Goberling	146	169	315
Neumarkt i.T.	134	147	281
Stadtschlaining	264	306	570
GESAMTSUMME	739	848	1.587

=====

1) PERSONELLES:

Die bisherige Gemeindedienerin im Ortsteil Altschlaining ist mit 31. Aug. 1982 in den Ruhestand getreten. Für Ihre gewissenhafte Pflichterfüllung danken wir recht herzlich und wünschen Ihr noch viel Gesundheit und Glück auf Ihrem weiteren Lebensweg.

2) BUSVERBINDUNGEN VON UND NACH WIEN:

Wie das Autobusunternehmen hieramts mitteilte bestehen folgende Autobusverbindungen von und nach Wien:

Stadtschlaining - Wien

07.20 Uhr Mo bis Sa
11.13 " Mo bis Sa wenn Schultag
15.13 " Mo bis Fr
17.10 " Sonntag u. Feiertag DIREKT

Wien - Stadtschlaining

07.30 Uhr täglich (VW-Busanschl. n. Schlaining)
10.15 " Mo bis Sa
12.15 " Freitag außer in Schulferien
13.15 " Mo bis Fr
15.30 " Mo bis Fr

3) ÄNDERUNG VON PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

Wie das Vermessungsamt Oberwart hieramts mitteilte findet ab sofort der Parteienverkehr nur mehr am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr statt.

4) BERATUNG ÜBER LANDWIRTSCHAFTLICHE UNFALLVERHÜTUNG:

Eine Aufgabe der Sozialversicherungsanstalt der Bauern ist unter anderem Unfälle in landwirtschaftlichen Betrieben zu verhüten.

Aus diesem Anlaß wurde die Möglichkeit einer persönlichen Beratung der für die Arbeitssicherheit verantwortlichen Betriebsunternehmen geschaffen. Für diese kostenlose Serviceleistung der Anstalt liegen Anträge beim Marktgemeindeamt Stadtschlaining und im landw. Bezirksreferat Oberwart auf.

5) WILDSCHADENABWEHR:

Die Wildverbißmittel sind, um Verbißschäden in der Forstwirtschaft zu verhindern, schon jetzt zu besorgen und können über die Betreuungsorgane bezogen werden (FW Josef Frühstück, 7442 Langeck, Hauptstr. 25, Tel.Nr. 02616/2145).

Besonders Jungkulturen bis zum 5. Lebensjahr oder bis zu einer Mindesthöhe von 0,70 m müssen verstrichen werden. Verstrichen wird im Herbst bei trockenem Wetter und keinem Frost. Zwecks Verbilligung werden die Wildverbißmittel in größeren Gebinden abgegeben.

6) SPERRMÜLLAKTION HERBST 1982:

Wie der Bgld. Müllverband hieramts mitteilte findet die Sperrmüllaktion für die Marktgemeinde Stadtschlaining am 10. und 11. Nov. statt. Im Gegensatz zu den bisherigen Aktionen wird der Sperrmüll diesmal direkt von Haus zu Haus mit einem Preßmüllwagen abgeholt. Die Bevölkerung wird daher gebeten den Sperrmüll vor dem Haus zu lagern.

7) ANTRAG AUF WOCHENGELD FÜR BÄUERINNEN:

Wie bereits in den Medien verlautbart besteht nunmehr die Möglichkeit für Bäuerinnen auch einen Antrag auf Wochengeld zu stellen. Ein Anspruch ist bei der Landesstelle der Sozialversicherungsanstalt der Bauern zu beantragen und wird folgenden Personengruppen gewährt:

- a) Anspruch auf Wochengeld haben Bäuerinnen, also Voll- und Nebenerwerbsbäuerinnen, die allein oder gemeinsam mit dem Ehegatten einen land(forst)wirtschaftlichen Betrieb führen, sofern der Einheitswert des Betriebes S 13.000,-- übersteigt. Wenn der Einheitswert S 13.000,-- nicht übersteigt, ist Voraussetzung, daß der Lebensunterhalt des Betriebsführers überwiegend aus dem Ertrag des Betriebes bestritten wird.

- b) Anspruch auf Wochengeld haben hauptberuflich im elterlichen (groß-, wahl-, stief-, schwiegerelterlichen) land(forst)wirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Töchter (Enkel-, Wahl-, Stief-, Schwiegertöchter).

Der Anspruchsberechtigten gebührt das Wochengeld für die Dauer der letzten 8 Wochen vor der Entbindung, für den Entbindungstag selbst und für die ersten 8 Wochen nach der Entbindung. Das tägliche Wochengeld beträgt S 250,-- und wird grundsätzlich im nachhinein ausbezahlt. Bei Antragstellung kann die Hilfe des Sprechtages der Sozialversicherungsanstalt der Bauern, der Bezirksbauernkammer und des Marktgemeindefamtes in Anspruch genommen werden. Entsprechende Antragsformulare liegen hieramts auf.

8) MUTTERBERATUNG:

Wie die Bezirkshauptmannschaft Oberwart - Mutterberatungsstelle hieramts mitteilte findet einmal im Monat immer am 2. Montag in der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr an folgenden Orten eine Mutterberatung statt:

Stadtschlaining:	Marktgemeindefamts
Goberling:	Gemeindefkanzlei
Neumarkt i.T.:	Volksschulgebäude

Es wird ersucht von der Möglichkeit der Mutterberatung Gebrauch zu machen.

9) ANZAHL DER KINDERGARTENKINDER:

Mit Montag, 5. September 1982 hat der Kindergarten der Marktgemeindef Stadtschlaining nach den Ferien wieder den Betrieb aufgenommen. Derzeit besuchen 48 Kinder den Kindergarten. Davon entfallen auf die einzelnen Ortsteile:

Altschlaining:	12 Kinder
Drumling:	9 "
Goberling:	5 "
Neumarkt i.T.:	12 "
Stadtschlaining:	10 "

10) ALTKLEIDERSAMMLUNG:

Am Freitag, 19. Nov. 1982 findet eine Altkleider- und Alttextilien-sammlung statt. Zirka 10 Tage vorher erhält wieder jeder Haushalt einen Plastiksack. Die Bevölkerung wird ersucht sich an dieser Aktion wieder zu beteiligen.

11) VERANSTALTUNGSKALENDER - 1982:

Veranstaltungen im Ortsteil STADTSCHLAINING:

- 1982-10-17 M U N D E R W E L T - K I N D E R F E S T
 ab 10.30 Uhr im Hof der Burg Schlaining
 Gratissüßmost, Reiterspiele, Falkner und
 Ritterschlagspiele
- 1982-10-23 bis Schlaininger Kulturtage
1982-10-31
- 1982-12-19 Christkindlmarkt in Stadtschlaining

Veranstaltungen im Ortsteil ALTSCHLAINING:

- 1982-10-22 bis ASKÖ-Schlaining/3. Zimmergewehrschießen
1982-10-26 von Freitag bis Dienstag im GH Kuh in Altschlaining
 mit wertvollen Preisen und vielen Pokalen

Veranstaltungen im Ortsteil GOBERLING:

- 1982-11-14 Kirtag in Goberling

Ihr Bürgermeister:
Binder Viktor e.h.